

## Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarten!

Dem Kulturbüro ist es noch einmal gelungen, für das Dreikönigskonzert die „Donau Philharmonie Wien“ zu engagieren.

Dieses Mal steht das Programm unter dem Motto „Tempus fugit“ mit Werken von Johann Strauß, Franz von Suppé, Carl Michael Ziehrer, Emmerich Kalman u. a.

Mit von der Partie ist beim Dreikönigskonzert auch wieder der Königsbrunner Gemeinschaftschor zusammen mit dem Gesangsverein Liederkranz unter der Leitung von Josef Hauber.



**Dreikönigskonzert**

**Donau Philharmonie Wien**

**Freitag, 6. Januar, 18.00 Uhr**

**Willi-Oppenländer-Halle**

**Vorverkauf: Kulturbüro, Tel. 08231/606260**

**EUR 12,- / 10,-**



### Das Orchester

Die „Donau Philharmonie Wien“ wurde im Jahr 2000 gegründet, um vornehmlich Musik von 1860 bis 1930 im „Originalklang der Jahrhundertwende“ in brillanter Dramaturgie und neuartigen Präsentationsformen darzubieten.

Von Anfang an gelang es, dank „Virtuosität, Leidenschaft und Präzision in der musikalischen Umsetzung“ (Stuttgarter Zeitung) für enthusiastische Reaktionen bei Publikum und Kritik zu sorgen. Die Mitglieder des Orchesters sind freiberufliche Solisten oder Kammermusiker, vornehmlich aus Österreich, aber auch besonders engagierte Musiker aus bedeutenden Orchestern in Deutschland, Ungarn und der Slowakei. Die künstlerische Tätigkeit war von Beginn an international ausgerichtet.



**Manfred Müssauer**  
Dirigent

Er gilt als Geheimtipp in der internationalen Musikszene. Noch während seiner Ausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien wurde Manfred Müssauer von Herbert von Karajan als musikalischer Assistent bei den Salzburger Festspielen engagiert, wo er in der Folge auch mit James Levine und Horst Stein arbeitete.

Seinem Debüt bei der Mährischen Philharmonie im Jahr 1991 folgten rasch zahlreiche Einladungen von internationalen Theatern und Orchestern. Von 2001 bis 2004 war Manfred Müssauer 'Principal Associate Conductor' des britischen Orchestra of the Swan. Sein mit Begeisterung aufgenommenes Wirken bei diesem Klangkörper und die höchst erfolgreichen Tourneen führten zur Gründung von The Shakespeare Symphony, dessen Chefdirigent Manfred Müssauer seit 2004 ist. Die gleiche Position hat er seit 2000 auch bei der „Donau Philharmonie Wien“ inne.

